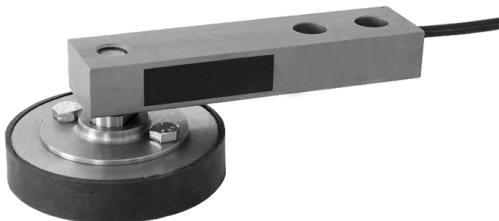


Lastfuß Typ 52-02

Höhenverstellbarer Lastfuß

Typ 52-10 und 52-15

ANWENDUNGS-RICHTLINIEN



Flintec GmbH
Bemannsbruch 9
DE 74909 Meckesheim
GERMANY

www.flintec.com

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlegende Funktion	3
2. Höhenverstellung	3
3. Sicherung gegen Herausfallen	4
4. Lastbolzen vor Montage Einfetten	4
5. Installationsbeispiele	5
6. Fixierplatten	7
7. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-02.....	8
8. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-10.....	9
9. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-15 für Wägezelle BK2.....	10
10. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-15 für Wägezelle SB8.....	11

1. Grundlegende Funktion

Die grundlegende Funktion des Lastfußes ist das Verhindern von schädlichen Seitenkrafteinflüssen auf die Arbeitsweise der Wägezelle und das gleichzeitige Positionieren des Lastträgers. Das Gummi-Element wird hierbei nicht als Schwingungsdämpfer betrachtet, auch wenn es eine begrenzte Dämpfung bewirken kann. Es ist relativ steif in vertikaler Richtung und gleichzeitig weich in horizontaler Richtung.



Keine Seitenkraft = zentriert



Es wirken Seitenkräfte

2. Höhenverstellung

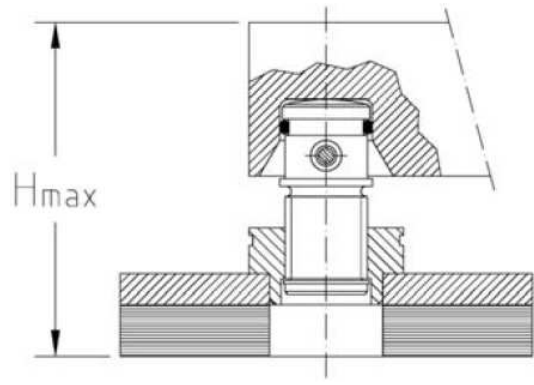
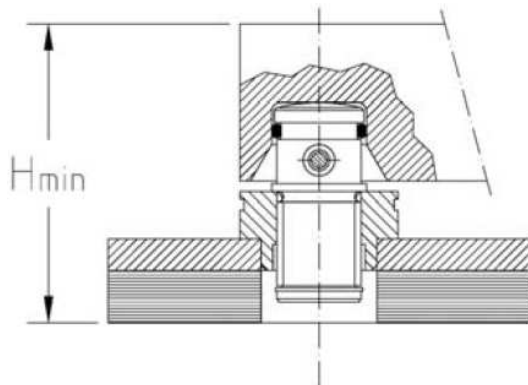
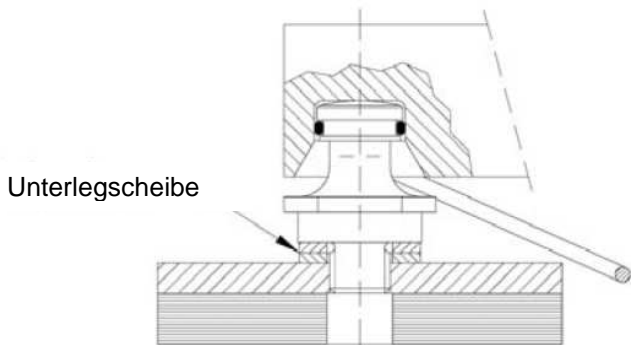


Abbildung 1: Beim Lastfuß Typ 52-02 kann die Höhe eingestellt werden, indem Standard-Unterlegscheiben zwischen Lastbolzen und Gummifuß ergänzt werden.

Abbildung 2: Beim Lastfuß Typ 52-10 (und Typ 52-15 für Wägezelle Typ BK2) wird die Höhe durch Drehen des Gummifußes eingestellt. Das Mitdrehen des Lastbolzens wird durch eine Sicherungsschraube verhindert.

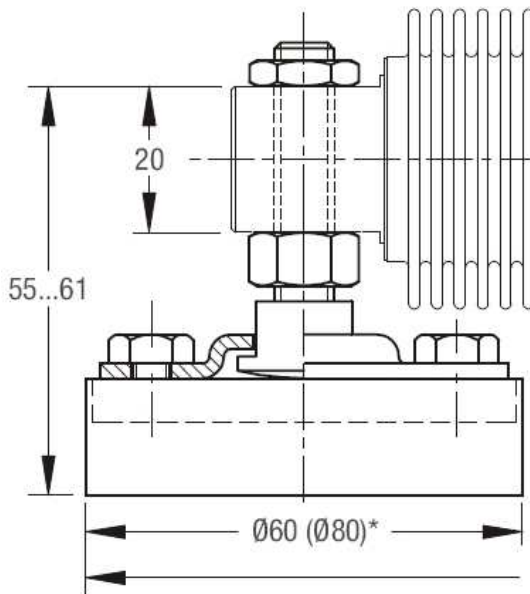


Abbildung 3: Beim Lastfuß Typ 52-15 in Verbindung mit der Wägezelle Typ SB8 wird die Höhe durch Lösen, Verstellen und Wiederanziehen von zwei Muttern eingestellt.

3. Sicherung gegen Herausfallen

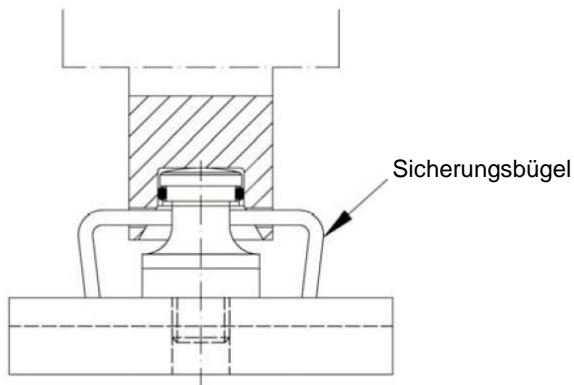


Abbildung 4: Beim Lastfuß Typ 52-02 verhindert ein Sicherungsbügel, dass der Gummifuß beim Anheben des Lastträgers aus der Wägezelle herausfällt.

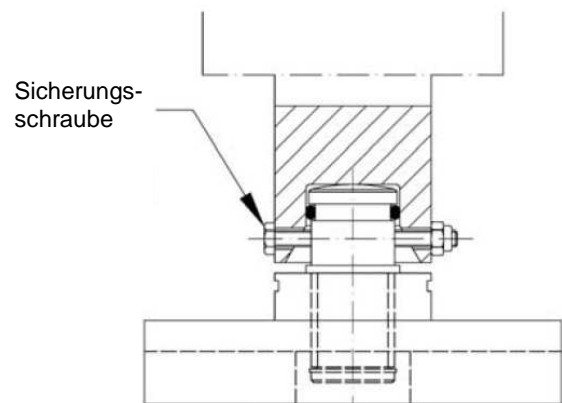


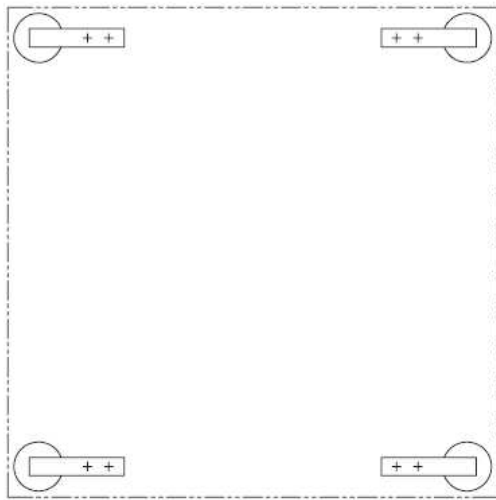
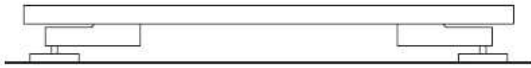
Abbildung 5: Bei Typ 52-10 sorgt eine Sicherungsschraube für eine gleichwertige Funktion.

4. Lastbolzen vor Montage Einfetten

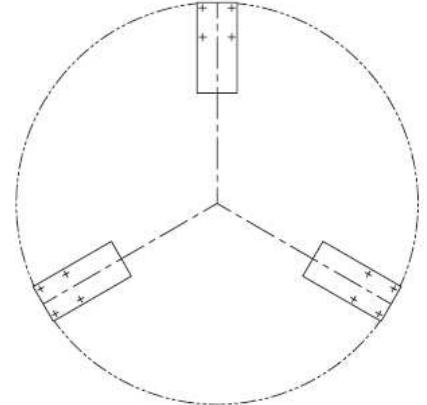
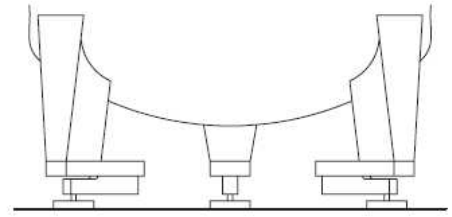


Abbildung 6: Bevor der Lastbolzen des Fußes in das Sackloch der Wägezelle eingeführt wird, ist der Lastbolzen mit Maschinenfett gut einzufetten (gilt für Lastfuß Typ 52-02 und Typ 52-10)

5. Installationsbeispiele



Plattformwaage mit 4 Wägezellen



Tank-Wägesystem mit 3 Wägezellen
(inklusive empfohlener Grundplatte Typ 52-00)

Abbildung 7

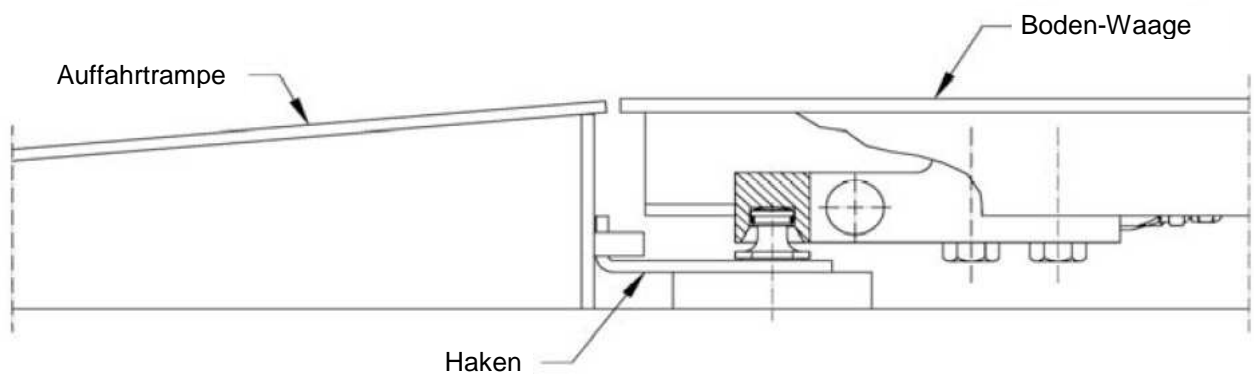


Abbildung 8: Lastfuß Typ 52-02 installiert unter einer Boden-Waage. Ein Haken ist am Lastbolzen montiert, um die Auffahrtrampe zu positionieren.

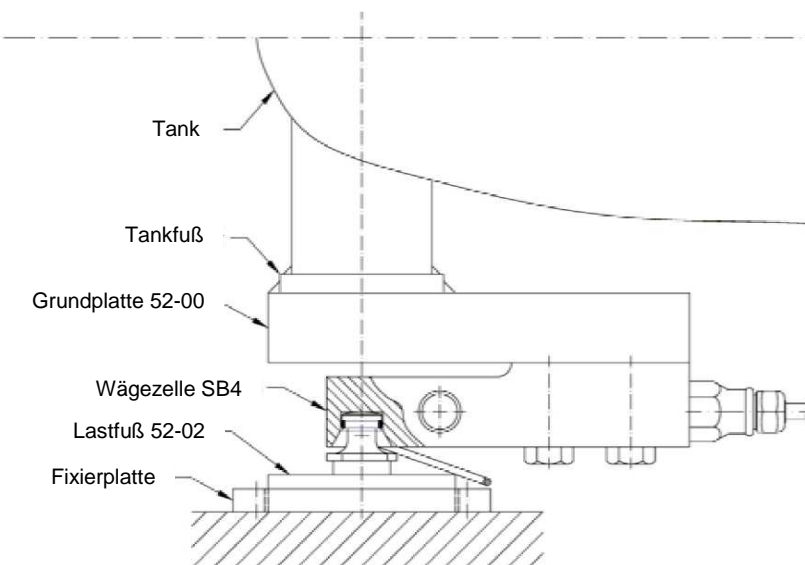


Abbildung 9:
Der Lastfuß Typ 52-02 ist zusammen mit einer Grundplatte Typ 52-00 unter einem Tank installiert. Eine Fixierplatte verhindert, dass der Lastfuß durch Vibrieren oder Anstoßen des Lastträgers seitlich weggleitet.

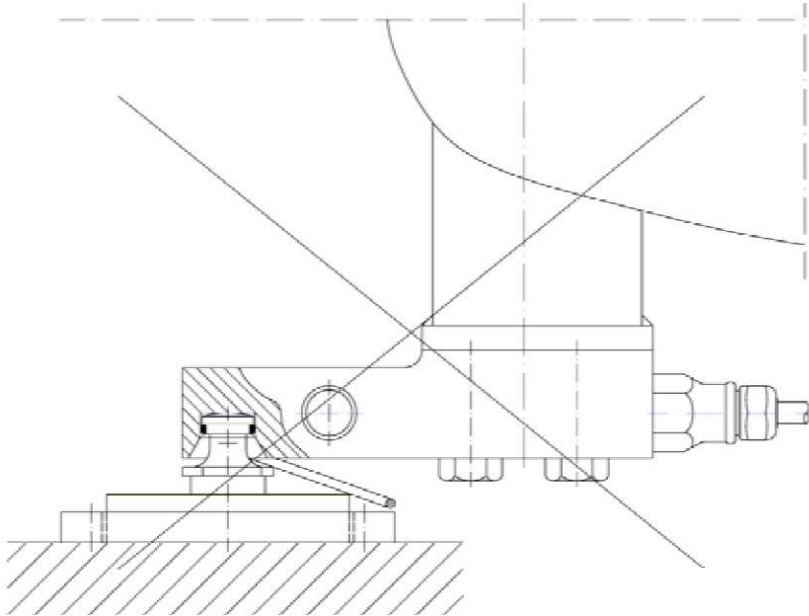
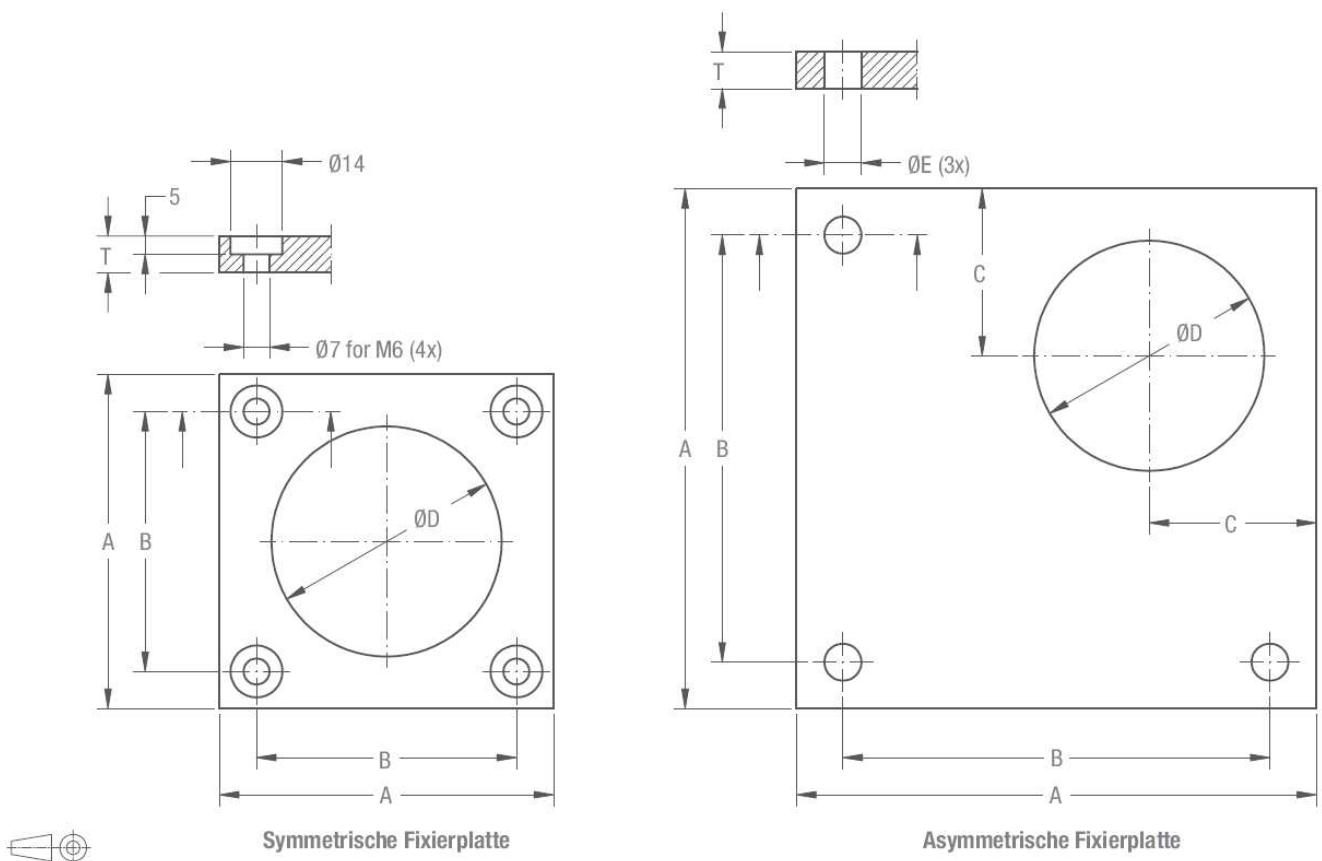


Abbildung 10:
Der Lastfuß ist falsch montiert, da ein Biegemoment auf den Tankfuß erzeugt wird. Wie in Abbildung 9 gezeigt soll der Lastfuß immer in vertikaler Ausrichtung mit dem Tankfuß installiert werden.

6. Fixierplatten



	A	B	C	D	E	T
Symmetrisch für Fuß mit Durchmesser 60	90	70		66	n.V.	10
Symmetrisch für Fuß mit Durchmesser 80	110	90		86	n.V.	10
Asymmetrisch für Fuß mit Durchmesser 60	140	115	45	66	10 für M8	10
Asymmetrisch für Fuß mit Durchmesser 80	160	135	55	86	10 für M8	10
Asymmetrisch für Fuß mit Durchmesser 100	160	155	65	108	12 für M10	15

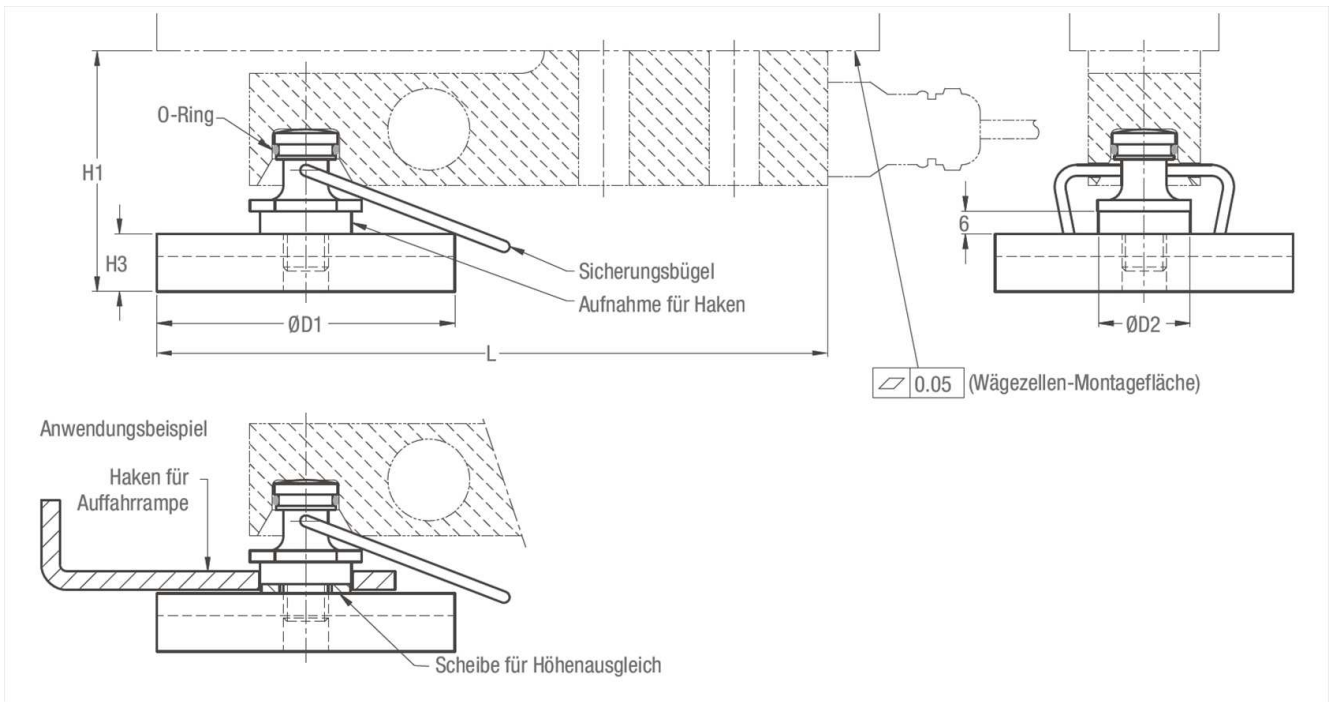
Normalerweise sind zwei Fixierplatten für die zwei am weitesten entfernt liegenden Wägezellen für eine Waage ausreichend.

Die Fixierplatten sollen in Relation zum Gummifuß gut zentriert werden. Eine praktische Methode, dies Zentrierung zu erreichen, ist die folgende: man schiebt alle Fixierplatten in die gleiche Richtung bis diese jeweils Kontakt zum Gummifuß haben. Mit der Fixierplatte jeweils in dieser Position...

Für symmetrische Fixierplatten: ...ist die Position dieser Fixierplatte sorgfältig mit genauen Strichmarken oder exakt bündig verwendetem Klebeband auf dem Boden zu markieren. Dann wird der Lastträger entfernt, damit die erforderlichen Bohrungen zur Befestigung der Fixierplatten gebohrt werden können. Die Fixierplatten werden hierbei als Schablone verwendet. Abschließend wird der Lastträger wieder aufgestellt.

Für asymmetrische Fixierplatten: Hier können die erforderlichen Befestigungsbohrungen ohne Entfernen des Lastträgers gebohrt werden, da die Fixierplatten unter dem Lastträger herausragen. Es genügt sicherzustellen, dass sich die Fixierplatten während des Bohrens nicht bewegen. Bei einer Dübelbefestigung werden zunächst als Markierung Bohrungen mit identischem Durchmesser wie die Fixierplatte hergestellt. Danach wird die Fixierplatte um 45° gedreht und anschließend die erforderlichen größeren Bohrungen fertiggestellt.

7. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-02

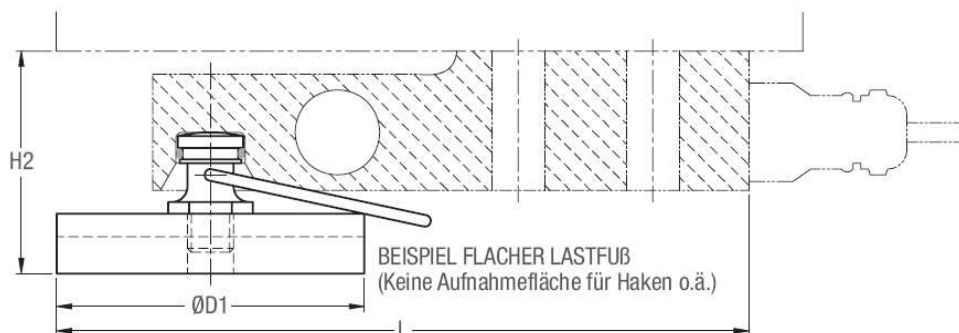


Wägezellen-Typ	Nennlast	D1	D2	L	H1	H2	H3
SLB	200...500 lb (91...227 kg)	60	24,5	154	61*	54*	16
	1...5 klb (454...2268 kg)	80		164			
SB14	500 lb (227 kg)	60		154	60 / 62*	53 / 55*	
	1...5 klb (454...2268 kg)	80		164			
SB4 / SB5	10 klb (4 536 kg)	100	34,5	209	85	n.V.	18
	5...20 kN (510...2039 kg)	80	24,5	180	65	58	16
	50 kN (5 099 kg)	100	34,5	219	90	n.V.	18
	100 kN** (10 179 kg)	125	44	278	109	n.V.	26

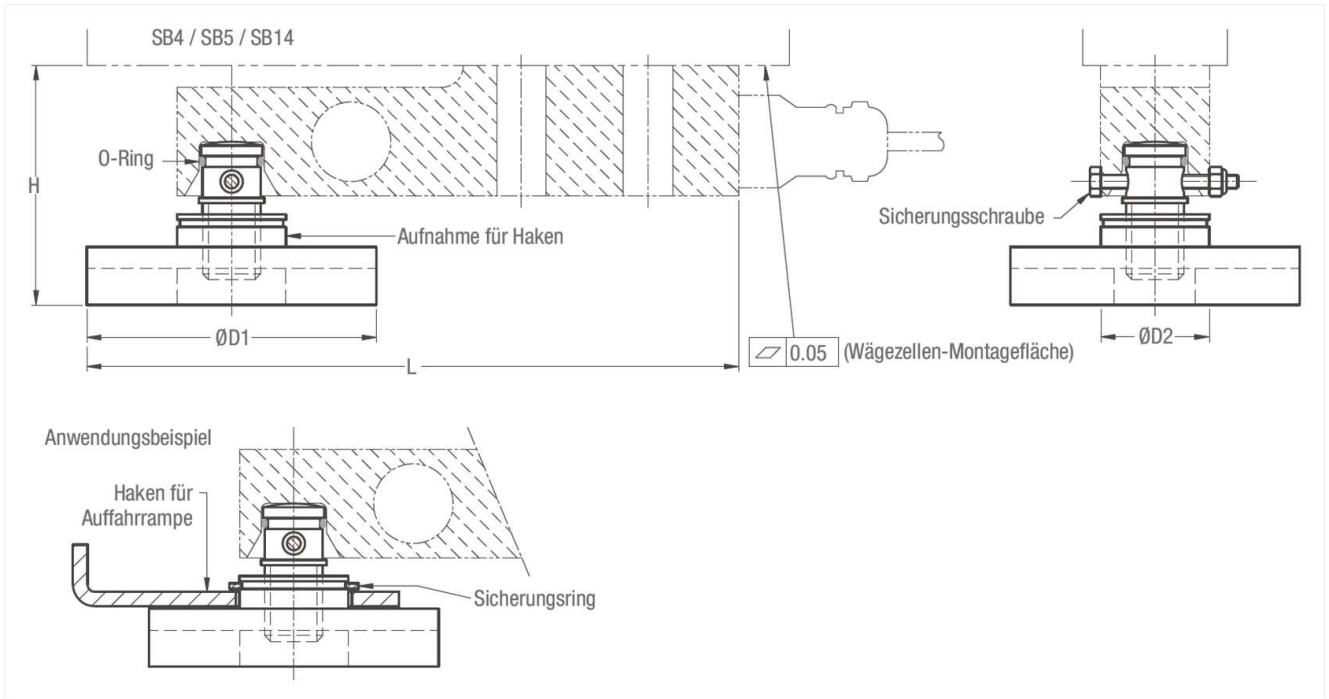
* Inklusive Distanzplatte.

** Ein spezieller Sicherungsbügel ist verfügbar.

Version flacher Lastfuß



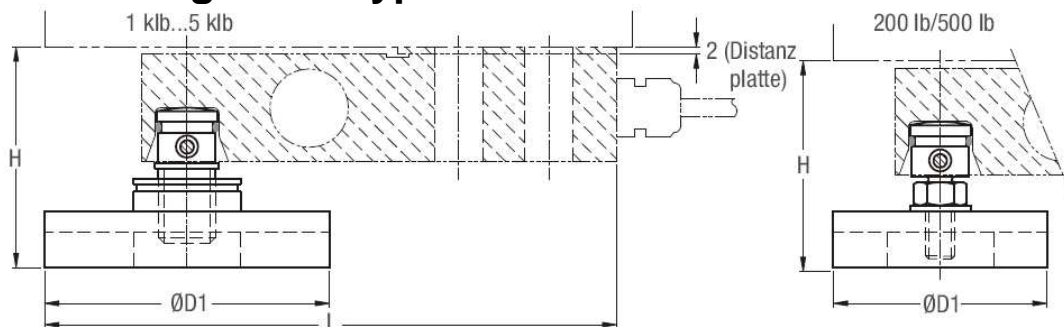
8. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-10



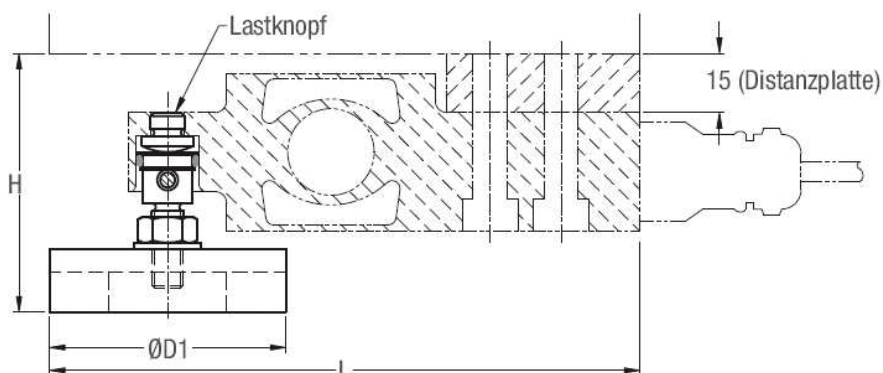
Wägezellen-Typ	Nennlast	D1	D2	L	H
SB6	200...500 N (20,4...204 kg)	60	-	150	65...71*
SLB	200...500 lb (91...227 kg)			154	57...63*
	1...5 klb (454...2268 kg)	80	30	164	59...67*
SB14	0,5...5 klb (227...2268 kg)			58...66 / 60...68*	
SB4 / SB5	5...20 kN (510...2039 kg)			180	63...71

* Inklusive Distanzplatte.

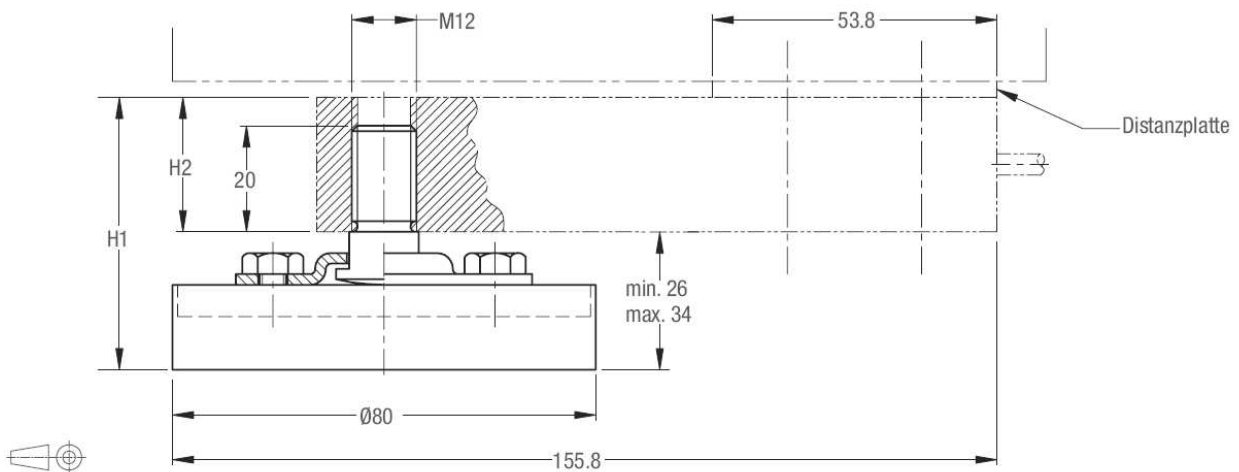
Details mit Wägezelle Typ SLB



Details mit Wägezelle Typ SB6



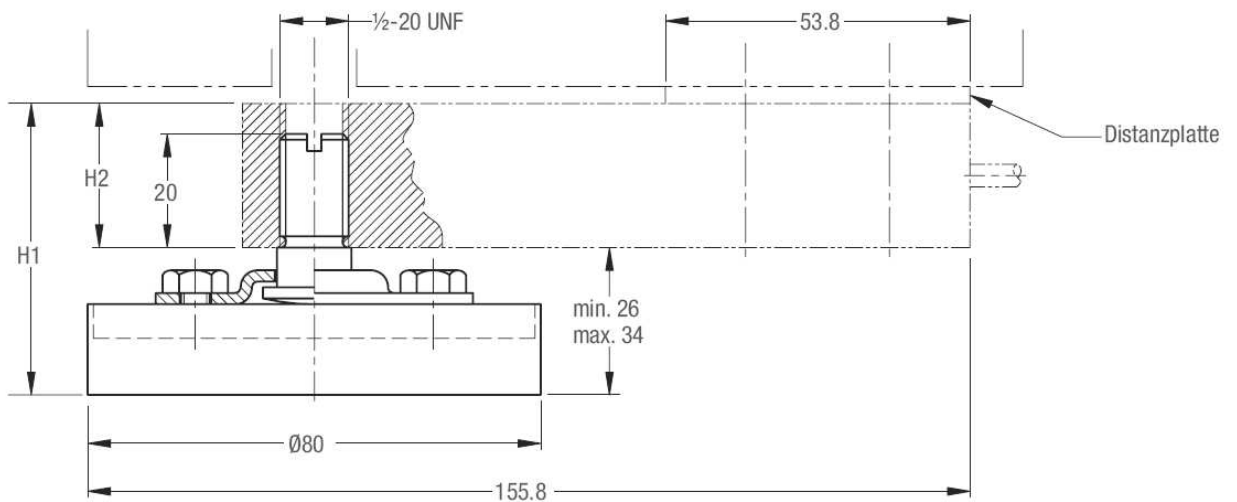
9. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-15 für Wägezelle BK2



Wägezellen-Typ	Gesamthöhe H1	Höhe der Wägezelle H2	*Gewinde-Überstand oberhalb der Wägezelle	*Anmerkung:
BK2-200 kg	38.7...46.7	12.7	0...7.3	Je nach Nennlast ist die Höhe H2 der Wägezelle Typ BK2 unterschiedlich. Der Lastbolzen hat eine Gewindelänge von 20 mm. Bei den Nennlasten 200 kg und 500 kg ragt das Gewinde des Lastbolzens bei der minimalen Höhe H1 deutlich über die Wägezelle hinaus. Dieser Wert ist in der Spalte „Gewinde-Überstand oberhalb der Wägezelle“ aufgeführt. Die Höhe der Distanzplatte muß entsprechend angepaßt werden.
BK2-500 kg	41.9...49.9	15.9	0...4.1	
BK2-1 000 kg	45.1...53.1	19.1	0...0.9	
BK2-2 000 kg	51.4...59.4	25.4	n.V.	

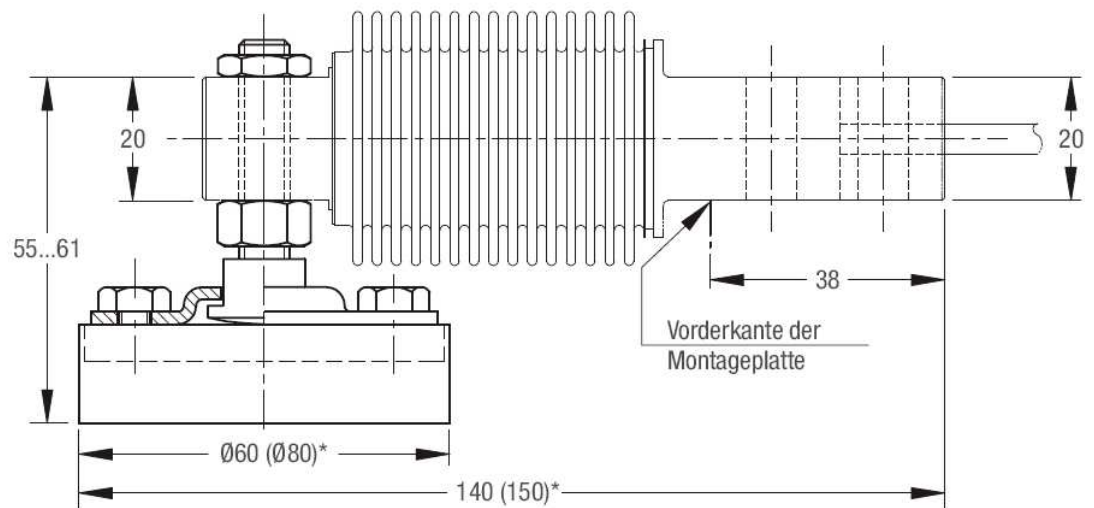
Höhenverstellbar durch Drehen des Lastfußes (BK2-xxx kg-TM).

Version mit UNF-Gewinde



Höhenverstellbar durch Drehen des Lastbolzens von oben (BK2-xxx kg-TU).

10. Abmessungen von Lastfuß Typ 52-15 für Wägezelle SB8



* Gültig für SB8-500kg.

www.flintec.com